

Hintergrund

Die Qualität der pädiatrischen Versorgung hängt von spezifischen, berufsbezogenen Kompetenzen der Pädiaterin/des Pädiaters ab. Diese umfassen neben Fachkompetenzen und praktischen Fertigkeiten auch eine Reihe von sozialen Querschnittskompetenzen, intellektuellen Fähigkeiten und Meta-Kompetenzen.



Zielgruppen

- Medizinstudierende, Studierende im Praktischen Jahr und Assistenzärztinnen und -ärzte in der Pädiatrie
- Niedergelassene Pädiaterinnen und Pädiater
- Dozentinnen und Dozenten in der Pädiatrie

Projektziele

Soziale Kompetenzen machen den Unterschied zwischen „guten“ und „exzellenten“ pädiatrischen Versorgungssystemen und leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer fehlerarmen, sicheren und unterstützenden Versorgungssituation bei pädiatrischen Patientinnen und Patienten und ihren Eltern.

Die Ziele des Projekts sind es, die wichtigsten sozialen Kompetenzen auf dem Gebiet der pädiatrischen Versorgung zu identifizieren, diese mit den besten Lehrmethoden und -strategien zu verknüpfen, um geeignete Richtlinien und Lehr- sowie Lernmaterialien für den pädiatrischen Unterricht entwickeln zu

Erwartete Ergebnisse

- Lehr- und Lernmaterialien für pädiatrische und nicht-pädiatrische Dozierende
- Publikation der wissenschaftlichen Bedarfserhebung über soziale und kommunikative Kompetenzen in der Pädiatrie

Informationen und Kontakt:



Professor Dr. med. Martin Fischer, MME (Bern)

Institut für Didaktik und
Ausbildungsforschung in der Medizin
Klinikum der LMU München
Ziemssenstr. 1
80336 München
Germany

Martin.Fischer@med.uni-muenchen.de

Project portal:

<http://softis-ped.pixel-online.org/>

Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

Projektpartner:

6 Partner aus 5 europäischen Ländern
arbeiten gemeinsam an den Projektzielen:



University of Medicine and
Pharmacy of Tirgu Mures



University Hospital of LMU
Munich



Azienda Sanitaria Locale TO3



Pixel



University Hospital Fundación
Alcorcón



FILAB



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Softskills for children's
health